

Es lebe die Ukraine!

Ukrainer in der Fremde!

Unsere Herzen sind mit tiefster Trauer erfüllt.

Der Vorsitzende der O.U.N.-Führung, Oberbefehlshaber der Ukrainischen Aufständischen Armee (U.P.A.), Vorsitzender des Generalsekretariats des Ukrainischen Hauptbefreiungsrates (U.H.W.R.), General Taras Tschuprynka, ist tot. Er fand den Heldentod unter seinen Kämpfern, unter seinen Kameraden-Revolutionären, unter unserem standhaften und tapferen Volke. Ein tiefer Schmerz durchdringt unsere Herzen und die Herzen aller ukrainischen Patrioten.

Der Oberbefehlshaber der Ukrainischen Aufständischen Armee, ihr Schöpfer, der Tapferste unter den Tapferen, weilt nicht mehr unter uns. Der Führer der Freiheitsbewegung der Ukraine und unserer revolutionären Kaders ist von uns gegangen.

Seit dem Tode von Symon Petljura und Ewgen Konowalez ist das der größte Verlust, den uns unser grimmigster Feind — Moskau — zugefügt hat. In diesen Tagen trauert die ganze Ukraine, jeder Ukrainer, wo er auch leben und in welchem Erdenwinkel er sich auch befinden mag. Mit uns trauern auch andere unterjochten Völker, ihre revolutionären Organisationen und ihre aufständischen Gruppen.

Denn auf dem wichtigsten Posten fehlt der Größte.

Unter uns ist nicht mehr der Schöpfer einer der heldenhaftesten und todesmutigsten Armeen aller Zeiten. Auch fiel mit ihm der Mann, der in den Stürmen des zweiten Weltkrieges die Idee der Zusammenarbeit aller revolutionären Organisationen und aufständischen Gruppen der unterjochten Völker durch die Bildung des Antibolschewistischen Blocks der Nationen (A.B.N.) im November 1943 mit verwirklichte hatte.

Sein Tod ist nicht nur ein Verlust für uns, die Ukraine, nicht nur für die unterjochten Völker, sondern auch ein nicht zu ersetzender Verlust für die ganze friedliebende Menschheit, die vor einer entscheidenden Auseinandersetzung mit Moskau steht. Wie am Vorabend des zweiten Weltkrieges E. Konowalez durch Meuchelmord vom Feinde beseitigt wurde, so fiel jetzt, in den schwersten Tagen der Ukraine, in einer Zeit, da die ganze Welt zur Entscheidung mit Moskau rüstet, einer der besten Ukra-

iner unserer Tage, der Oberbefehlshaber der kämpfenden Ukraine.

Ukrainer! Seien wir uns der ganzen Tragik dessen, was uns zugestoßen ist, bewußt! Laßt uns in Gedanken in unsere weit entfernten Dörfer, unsere Berge und Wälder wandern, wo seines Geistes Kinder, unsere Helden von der U.P.A. und der revolutionären Untergrundbewegung ohne ihn zurückgeblieben sind, der sie lange Jahre hindurch in siegreichen Kämpfen befehligte und der den Mut hatte, unsere ukrainische Armee gegen zwei Weltmächte, gegen Rußland und Hitlerdeutschland in den Kampf zu führen, und der damals Hitler und Stalin zugleich herausforderte!

Sein Werk, die U.P.A., überdauerte die langen Jahre bis heute. Er fand immer neue Methoden des Kampfes mit dem Feind. Er hat als Meister der Strategie und Taktik des revolutionären bewaffneten und politischen Kampfes ein unübertroffenes System geschaffen. Unter seiner genialen Führung wurde die U.P.A. zur wahren Beschützerin des ganzen ukrainischen Volkes vor der Vernichtung durch den moskowitzischen Bolschewismus. Nach seinem Plan und auf seinen Befehl durchzogen Abteilungen der U.P.A. die mit der Ukraine befreundeten Länder und verbreiteten dort die Idee der Freiheit und des gemeinsamen Kampfes aller unterjochten Völker gegen den Bolschewismus.

Die Mitglieder der Organisation der Ukrainischen Nationalisten (O.U.N.) drangen auf seinem Befehl bis in die entferntesten Winkel der UdSSR., wo Ukrainer leben, um die Idee der Freiheit in der ganzen Sowjetunion zu verbreiten. Auch der Dreimächtevertrag unserer Feinde — der UdSSR, des bolschewistischen Polens und der bolschewistischen Tschechoslowakei konnte die U.P.A. nicht liquidieren. Nach seinem strategischen Plan vermochte sogar unser kleines Randgebiet diesseits der Curzon-Linie lange Jahre hindurch Widerstand zu leisten.

Obwohl die Bolschewiken Kenner der Partisanentaktik sind, blieb die U.P.A. unter seiner Führung und dank seines erfinderischen Geistes als einzige Armee dieser Art in der Welt unbesiegt. Wenn das ukrainische Volk heute in tiefstem Schmerz sein Haupt

über dem Grabe des unerschütterlichen Oberbefehlshabers der U.P.A. neigt, müssen wir uns dessen bewußt sein, daß er seinen Kampf ohne jegliche Hilfe der westlichen Welt führte, zu der der Ruf unserer Waffen, die die U.P.A. im Namen der Freiheit für die ganze Welt erhoben hat, bis heute noch nicht gedrungen zu sein scheint.

Obgleich auf sich selbst gestellt, ist die U.P.A. bis jetzt sowohl ideell als auch politisch unbesiegt geblieben und wird es in Zukunft auch bleiben.

Es kommt die Zeit, da die gesunden Kräfte der ganzen Welt erkennen werden, welcher unersetzlichen Verlust es für die ganze friedliche Welt bedeutet, daß sich der beste Führer und Kenner der antibolschewistischen Partisanentaktik und der Strategie des Widerstandskampfes nicht mehr unter den Lebenden befindet.

Ukrainer! Wenn General Taras Tschuprynka auch unter uns nicht mehr weilt, so ist er für uns nicht tot und wird auch nicht tot bleiben, wie auch Mazepa, Petljura und Konowalez unter uns weiterleben.

Sein Geist lebt und wird unter uns ewig lebendig bleiben, ebenso wie seine Kampfbefehle in den Seelen seiner Mitkämpfer und Kommandanten bis zu ihrem Tode wiederhallen werden.

Am besten ehren wir das Andenken des heldenhaft gefallenen Führers des ukrainischen Befreiungskampfes, wenn wir uns verpflichten, alle unsere Anstrengungen, unser Leben und unsere Mühen der Befreiung der Ukraine und der Stärkung der ukrainischen revolutionären Front zu widmen.

Sein Tod darf nicht ungesühnt bleiben. Der Feind wird ihn teuer und blutig bezahlen müssen. Der große Geist des Führers der revolutionären Kaders wird in unserem Heimatland auch weiterhin die Herzen neuer Aufständischer für den Kampf bis zum endgültigen Sieg entflammen. Es werden immer wieder neue Kämpfer an die Stelle der Gefallenen treten, neue und immer neue Legionen ukrainischer Kämpfer werden die gelichteten Reihen der U.P.A. auffüllen, die für die ganze Welt zum Symbol eines unerschütterlichen und ungebrochenen Kampfes für die Freiheit und gegen die dunkle Flut der bolschewistischen Knechtschaft geworden ist. Die ukrainischen Massen werden noch hartnäckiger den Feind bekämpfen, um den Wunschtraum des Obersten Kommandeurs zu erfüllen!

Ukrainer! Vereinigen wir uns in dieser schweren Stunde mit dem Geist der kämpfenden Ukraine in dem Schwur, so lange nicht zu ruhen, bis das Ziel, für welches General Taras Tschuprynka sein Leben ließ, erreicht wird.

Der Feind hat sich verrechnet. Der Kampf wird nicht aufhören. Die unbesiegbare U.P.A. wird die Waffen nicht strecken. Dem Feinde gelingt es auch nicht, sie zu vernichten. Als der Oberste Befehlshaber Petljura fiel, hofften die Okkupanten, daß die Ukraine in ihrer Verzweiflung das Ringen um die Freiheit aufgibt. *Vergeblich.* Es kamen neue Kämpfer, um den Kampf für die Idee des großen Petljura fortzusetzen. Als man Ewhen Konowalez ermordete, triumphierte der Feind auch. Aber es kamen neue Männer und der Kampf nahm noch größere Ausmaße an — es kam die U.P.A., die vom ganzen ukrainischen Volke getragen wird.

So wird auch heute das heldenhafte ukrainische Volk, treu dem Vermächtnis seines Führers dieses Ringens noch intensiver fortsetzen. Dieses Vermächtnis wird bewahrt, weil Tschuprynka heute zum Symbol des Kampfes der ganzen Nation gegen den Okkupanten geworden ist.

O.U.N., U.P.A., U.H.W.R. — werden in diesem Kampf niemals wanken oder verzweifeln und sie werden auch keine Opfer scheuen, die auf dem Opferaltar des Kampfes für die Freiheit ihres Vaterlandes dargebracht werden müssen.

Der Ruhm des Generals Taras Tschuprynka, des Oberbefehlshabers der U.P.A., des Vorsitzenden der O.U.N.-Führung und des Generalsekretariats des Ukrainischen Hauptbefreiungsrates, des größten Helden der ukrainischen Revolution unserer Tage lebe ewig unter uns!

Es lebe die Ukrainische Aufständische Armee (U.P.A.) und ihr Oberkommando!

Es lebe der Ukrainische Hauptbefreiungsrat (U.H.W.R.)!

Es lebe die Organisation der Ukrainischen Nationalisten!

Es lebe die ukrainische nationale Revolution!

Es lebe der souveräne, vereinigte, ukrainische Staat!

Es leben die unabhängigen nationalen Staaten aller durch Moskau unterjochten Völker!

Ruhm und Ehre den Helden!

Im Oktober 1950

*Die Leitung der Auslandsstellen der Organisation
der Ukrainischen Nationalisten (O.U.N.)*